Deutscher Weinbauverband e.V. Bonn, 7. April 2017

**Marktbeobachtung vom 7. April 2017**

# Deutsche Weinanbaugebiete

**Pfalz Alle Preise in €/hl !!!**

2016er Grundwein diverse 35

2016er Landwein Riesling 60

2016er Qw diverse 55

2016er Qw Scheurebe 70

2016er Qw Weissburgunder/Chardonnay 80-90 / 80

2016er Qw Grauburgunder 100

2016er Qw Gewürztraminer, Sauv. Blanc 140-150/150

2016er Qw Riesling 75-80

2016er Spätlese weiss 70

2016er Auslese weiss 90

2016er Qw Portugieser WH 80

2016er Qw Dornfelder WH 80

2016er Qw Dornfelder 90-100

2016er Qw Spätburgunder rot 80-90

2016er Qw Regent 60-70

2016er Qw diverse 50-60

## Rheinhessen

2016er Grundwein weiss / rot 30-35

2016er Grundwein Riesling 45

2016er/ohne Jahrgang Qw diverse weiss 50 / 55-60

2016er Qw MTH 60

2016er Qw Riesling 80

2016er Qw Weißburgunder/Chardonnay 90-100/80-90

2016er Qw Grauburgunder 110-140

2016er Qw Sauv. blanc 150

2016er Gewürztraminer 150

2016er Spätlese weiss 80

2016er Qw Portugieser WH 80

2016er Qw Dornfelder WH 90

2016er Qw diverse rot 60

2016er Qw Dornfelder rot 100

2016er Qw Spätburgunder rot 80-90

2016er Qw Regent 75

**Nahe**

2016er Qw MTH 50

2016er Qw Riesling 80

2016er Qw Weißburgunder 90

2016er Qw Grauburgunder 120

2016er Qw Dornfelder WH 80

2016er Qw Dornfelder rot 90

**Mosel**

2016er Qw Elbling / MTH 85 / 80-90

2016er Qw Riesling 130

## Rheingau

2016er Qw Riesling 160-180

Deutscher Weinbauverband e.V. Bonn, 7. April 2017

##### Marktbeobachtung vom 7. April 2017

# Deutsche Weinanbaugebiete

### Pfalz

Dornfelder ist wieder mehr gefragt. Allerdings wollen die Kellereien den Euro nur bezahlen, wenn die Farbe, der Alkohol, BSA und die Sensorik stimmen. Werden diese Kriterien nicht erfüllt, werden für Dornfelder nur 90 Cent bezahlt. Wie jedes Jahr lassen sich nur noch mit Preisabschlag alte Weißweine verkaufen, diese gehen oft nur noch als Grundwein. Auch für Landwein ist die Nachfrage eher verhalten. Ansonsten werden alle Sorten mehr und weniger nachgefragt - je nach Bedarf der einzelnen Kellerei, was die Nachfrage sehr unterschiedlich gestaltet.

* Litty -

#### Rheinhessen

Auf dem Fassweinmarkt fehlt es am rechten Schwung. Es wird nach kurzzeitigem Bedarf gekauft und die Kellereien sind kritisch bei der Auswahl der angestellten Partien. Noch immer liegen einige im November gekaufte Partien beim Winzer. Diese benötigen gerade jetzt in der Vegetationszeit das Geld für Betriebsmittel und warten deshalb auf die Auszahlung.

Die Standardsorten haben im Preis etwas nachgegeben. Zurzeit besteht besonderes Interesse an qualitativ gutem Weißburgunder und auch Dornfelder Weißherbst wird gekauft. Für Dornfelder RW wird nur für 1A-Qualität 1 €/l bezahlt.

* DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück -

#### Mosel

Das derzeitige Geschehen am Fassweinmarkt ist von kontinuierlichen Umsätzen auf niedrigem Niveau bestimmt. Nach einer Woche mit warmen Tagestemperaturen steht der Austrieb der Reben in Kürze an. Aktuell wird der Vegetationsstand im Schnitt auf 1 bis 1 ½ Wochen früher als üblich eingestuft, wobei auffallende standörtliche Unterschiede festzustellen sind.

* Apel, Schlemmer -

#### Nahe

Es herrscht wenig Bewegung auf dem Fassweinmarkt. Die Preise sind unverändert unbefriedigend. In den Weinbergen hat aufgrund der warmen Witterung der Austrieb begonnen.

* Schick -

**Rheingau**

Der Preis hat sich zu den genannten Konditionen gefestigt. Für ausgesuchte Lagen und besondere Qualitäten werden höhere Preise gezahlt. Für 2016er Weine überwiegt das Angebot die Nachfrage. 2015er Weine werden zurzeit nicht mehr gehandelt.

* Presser -